



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1911

271 (14.6.1911) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-146954](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-146954)

gung, welcher sich Anhänger aus allen Parteigruppen angeschlossen haben und die konservative Partei eine gemeinsame Vorschlagsliste eingereicht.

Pfalzheim, 13. Juni. Die ersten Bürgerauswahlen nach den neuen Bestimmungen der Städteordnung wurden wie schon kurz gemeldet, auf Grund des Verhältniswahlsystems gestern in dieser Stadt vorgenommen.

Die Toleranz des Zentrums.

Radolfzell, 13. Juni. Die in Radolfzell erscheinende „Freie Stimme“ leitet sich in ihrer Nr. 129 unter „Kirchliche Nachrichten“ folgende, die Toleranz des Zentrums kritisch illustrierende Notiz: „Die Katholiken in Furtwangen hatten am Pfingstmontag einen sehr schwach besuchten letzten Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche und sind am Dienstag und Mittwoch in aller Herrgottsfröhe mit ihren Habfeligkeiten ausgezogen.“

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 14. Juni 1911.

Sängerreise des Gesangsvereins Flora

vom 3. bis 5. Juni 1911 zum Rhein, zur Nahe, zur Mosel und zur Lahn.

Wie überall in deutschen Landen, wo frohe Lieder tönen, ist auch bei uns Badenern und speziell bei uns so wenig mit Naturschönheiten gesegneten Mannheimern der Drang zum Reisen ein so machtvoller, daß im Vereinsleben die alljährlichen Sängerreisen zu einem Faktor geworden sind, mit dem gerechnet werden muß.

Der erste Tag.

Pünktlich um 12.20 Uhr nachmittags entfuhr uns am Pfingstamstag das Dampfboot nach der alten Festung und geschichtlich so bedeutungsvollen Stadt Mainz mit seinem altberühmten Dome und anderen historischen Stätten.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Großh. Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Lobengrin.

Castspiel Olga Burghard-Subenita.

Die Engagementsfrage meldet sich noch immer zum Wort. Der Tenor soll gefunden sein. Nun bleibt noch die jugendlich-dramatische Sängerin zu suchen.

Was sie zur Gisa mitbrachte, war zuerst die Gewandtheit einer ziemlich Theatererfahrung und Sicherheit in Beherrschung von Text und Darstellung.

Sie erfüllen durch ihre Arbeit und den hellen, warmen Klang, in der noch recht großen Geschmeidigkeit und Frische die Forderung des jugendlichen; und sie haben genug Ausdruckskraft zu den dramatischen Steigerungen.

Nicht wesentlich zu verlieren vermochte dieser Eindruck die Darstellung. Sie trug am schlichsten das Gepräge der Routine, und das bringt von selbst eine gewisse Gleichmäßigkeit mit sich, die mit Theatergeschick ein ist, aber individuelle Gestaltung zum mindesten behindert.

Was um sie herum gefungen und dargestellt wurde, litt unter einer gewissen Müdigkeit, an der Theaterende und Rosen-

die einschläglichen Verhältnisse genauestens orientiert waren. Der Abend sah uns beim gemeinsamen Mahl in Dieblich beisammen, von wo aus am nächsten Tag die Bahn uns nordwärts bringen sollte.

Auf den zweiten Tag der Sängerreise hatte sich jeder Teilnehmer insgeheim am meisten gefreut und beinahe wäre er, nicht nur biblisch gesprochen, zu Wasser geworden. Als wir um 9 1/2 Uhr unser Quartier in Dieblich verließen, machte der Himmel ein bedenkliches Gesicht und unsere zaghafte Meinung, daß es vielleicht später eine Aenderung geben könnte, wurde gründlich getrübt.

Kurz nach 1 Uhr nachmittags nahmen wir mit Bedauern Abschied von diesem schönen Fleckchen Erde, um zum Mittagessen nach Bingen zurückzufahren. Während der ganzen Dauer des Essens gewitterte es und starke Niederschläge bedrückten von neuem die Erde.

Mit hellem Sonnenschein fuhrte sich der dritte Tag

vielerprechend ein. Der Abmarsch nach Ehrenbreitstein, der auf 7 Uhr morgens festgesetzt worden war, hatte sich wideriger Umstände halber bis 8 Uhr hinauszögert; wir waren aber von dieser Verpöhtung nicht unangenehm berührt, als wir am Eingang der Festung vernahmen, daß dieselbe erst eine Stunde später, als wir angenommen hatten, der allgemeinen Besichtigung zugänglich ist.

Zur Fahrt nach dem vielbesuchten Wallfahrtsort Arendberg mit seiner alten ansehnlichen Kirche und Nationalstationen sollte die elektrische Straßenbahn dienen; allein der Andrang war so stark, daß wir auf dieses Verkehrsmittel ver-

zichten mußten. Wir mieteten uns kurz entschlossen die viel moderneren Autos und kamen dadurch entschieden schneller an unseren Bestimmungsort. Wir haben hier einleuchtend gelernt, daß das oft so gedankenlose Schimpfen über Mannheimer Verkehrsverhältnisse, nach dem Maßstab von anderen Städten gemessen, vollständig berechtigt ist. Nachdem wir uns in Arendberg ordentlich umgesehen hatten, begannen wir im Reiseprogramm mit Spaziergang bezeichneten Weg nach Bad Embs. Ein Spaziergang war dieser beinahe zweistündige, bergauf-, bergabwärts, durch Feld und Wald führende Weg nun gerade nicht, um so mehr, als Frau Sonne es manchmal so arg gut mit uns meinte.

Die Stunde der Abreise rückte immer näher; nach einem kurzen Rundgange in Oberlahnstein versammelten wir uns zum letzten Abschiedstrunk. Um 8 Uhr abends verließen wir das Städtchen und langten gegen 1 Uhr Dienstag früh in Mannheim wieder an.

Die Sonntagsruhe im Detailhandel.

Eine imposante Kundgebung zugunsten der völligen Sonntagsruhe im Handelsgewerbe.

Wer über die Stimmung in den Kreisen der Angestellten im Detailhandel in der Frage der Herbeiführung der völligen Sonntagsruhe im Handelsgewerbe noch im Zweifel war, wer da glaubte es herrsche auf Arbeitnehmerseite ziemliche Gleichgültigkeit in dieser wichtigen Frage, der wurde eines anderen belehrt durch die gewaltige Demonstrationssammlung, die auf Veranlassung des „Ausdrucks“ zur Herbeiführung der völligen Sonntagsruhe im Handelsgewerbe Mannheim“ gestern abend im Verharbathofsaal stattfand.

Herr Enter, der Vorsitzende der Verammlung, sprach über den außerordentlich großen Besuch. Unter diesen Umständen hätte man den Nebenbesuch nehmen können. (Sehr richtig.) Er glaube, daß zu dem Besuch viel beigetragen habe, daß einige Firmen es über sich gebracht hätten, ihr Personal früher als um 8 Uhr zu entlassen. (Beifall.) Ferner scheine auch der Dichter im „General-Anzeiger“ zu dem Besuch beigetragen zu haben.

Herr Geschäftsführer Ernst Richter von den Deutschnationalen erlittete das einleitende Hauptreferat. Als der Redner das Podium betrat, begrüßte ihn stürmischer Beifall. Er verbreitete sich hauptsächlich über die Entwicklung und den gegenwärtigen Stand der Bewegung und zertrat recht geschickt und beweissträftig die Einwände, die von gegnerischer Seite gegen die völlige Sonntagsruhe ins Feld geführt werden.

der Simplizismus-Künstler ausgestellt. Die Ausstellung umfaßt 100 Originalarbeiten der besten Künstler, wie: Heilmann, Reznicek, Wilde, Guibranfon, Szantowidly, Dudowich, Thoma und andere.

Wappa-Theater Mannheim. Morgen Donnerstag, den 15. Juni (Donnerstagnam) finden zwei Vorstellungen statt und zwar nachmittags 4 Uhr an ermäßigten Preisen und abends 8 Uhr zu gewöhnlichen Preisen.

Stiftung. Die Badische Anilin- und Sodafabrik in Ludwigshafen hat als Stiftung zu den Grunderwerbungen zum Zwecke der Erweiterung des Germanischen Museums in Nürnberg den Betrag von 3000 Mark übermitteln.

77. Baden-Badener Ausstellungen. Kasal von Kocalski, der einzige Wunderhase, gab gestern einen Chopin-Abend. Aus dem Wunderhase von ehemals ist heute allerdings ein gereifter Mann geworden, aber in seiner Kunst ist er derselbe geblieben.

Kunstsalon Hedel. Die Kunsthandlung A. Ferd. Hedel hat 3. St. in ihren Räumen Originalgemälde und Zeichnungen

Telegramm-Adresse: Margold.

Marx & Goldschmidt, Mannheim.

Fernsprech-Anschlüsse: No. 56 u. 1637.

Mannheim, 14. Juni 1911.

Abteilung: Aktien ohne Börsenpreis.

Provisionsfrei!

* bedeutet: Zinsfrei, B bedeutet: erbitte Gebot, G bedeutet: erbitte Offert.

Main table with columns: Wir sind unter Vorbehalt, Ver-kaüfer, Käufer, Wir sind unter Vorbehalt, Ver-kaüfer, Käufer, Wir sind unter Vorbehalt, Ver-kaüfer, Käufer, Wir sind unter Vorbehalt, Ver-kaüfer, Käufer. Lists various companies and their stock details.

Falls nicht ausdrücklich anders vereinbart, verstehen sich unsere Kurse zuzüglich 4% Stückzinsen. — Für alle diejenigen Aktien, welche in obiger Kursliste nicht aufgeführt sind, sind wir ebenfalls Käufer und Verkäufer und bitten eventuell um Offerte bezw. Gebote. Erfüllungsort für alle Geschäfte ist Mannheim.

Bekanntmachung. Städtisches Leihamt.

Das Leihamt ist für das Publikum nur an Dochentagen geöffn... Das Leihamt ist für das Publikum nur an Dochentagen geöffn...

Grosses Konzert

Eintritt frei! morgen und Sonntag im Restaurant Bifon am Messplatz... Th. Schneider.

Tüchtige, branchenkundige, repräsentable Verkäuferin per bald gesucht.

Unterricht. Städt. gepr. Sprachlehrerin... Maria Widat.

D. FRENZ. Annoncen-Expedition Mannheim...

Garantiert diesen Samstag Ziehung Große Bayerische Geldlotterie... Lotteriedirektor Moritz Herzberger Mannheim.

Schulmädchen. Schülerläufendes Mädchen... 1747

Läden. L 8, 2, Bismarckstr. Laden oder Bureau per fot. zu vermieten. 1747

Magazine. Dalbergstrasse 20 Großer Raum für Lager, Werkstätte oder Magazin per 1. Juli zu verm. 1726

Lehrlingsgesuche. gegen sofortige Vergütung gef. Jacob Friedberger, 60885 Comstor K 3, 13.

Lehrling. für Engros-Geschäft gegen sofortige Vergütung gef. an die Expedition ds. Bl.

Lehrling. für Engros-Geschäft gegen sofortige Vergütung gef. an die Expedition ds. Bl.

Stellen suchen. Kautionslos jung. Mann, geb. Unteroffizier, Stenogr. u. Maschinenführer...

Mietgesuche. Bessere Frau sucht 2-3 Zimmer-Wohnung...

haasenstein & Vogler AG. Annoncen-Anstalt für alle Zeitungen & Zeitschriften...

Akquisiteur. sucht verd. redegewandter Herr rasch Stellung...

Möbl. Zimmer. B 4, 8 2 Tr. 16. Per fot. Wohn- u. Schlafz. u. auch einzeln d. ff. Familie zu verm. 2684

!!!Sichere Gynä!!!. Je telefonieren 8-9000... 2684

Reisender. acht für Mannheim und Umgebung... an D. Frenz, Mannheim.

Wohnungen. A 3, 7a groß, leer. Zimmer... L 14, 8, II St.

Ruppertsstrasse 9. Elegante 5-6 Zimmerwohnung...

Stheinausträge 10. 4 Zim. u. Küche, Mannde im 4. Stod. Preis M. 56.-...

4 Zimmer-Wohnung. nebst allem Zubehör zu vermieten. Näheres bei Lein, O 6, 3.

6 roll. 5-Zimmer-Wohnung mit Balkon, Bad, großer Küche...

Feudenheim. in der Hauptstr. in bester Geschäftslage auf 1. Juli ein Boden ev. mit Wohnung zu v. Näheres Hauptstr. 62 1149

Städt. Feudenheim. 1 Zweizimmerwohnung mit Küche, Bad, Wasserleitung...

Sendenheim. Diebstahlstr. 1. 3 Zimmerwohnung, Bad u. großer Gartenanteil per sofort od. später zu vermieten. 1750

Sendenheim. Sehr schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, Wasserleitung...

Möbl. Zimmer. B 4, 8 2 Tr. 16. Per fot. Wohn- u. Schlafz. u. auch einzeln d. ff. Familie zu verm. 2684

L 15, 10 1 Treppe. feine möbl. Zimm. zu verm. 2684

Berein für Naturkunde. Mittwoch, den 14. Juni, abends 8 1/2 Uhr im Saal der Loge L 8, 9... Lichtbilder-Vortrag

Waldpart-Restaurant „Am Stern“... Sonntag, 15. Juni (Fronleichnam) nachm. 3 Uhr Militär-Konzert

Rheinpark. Heute großes Schlachtfest... Morgen Donnerstag Fronleichnamstag KONZERT

Bad Gleisweiler bei Landau (Pfalz) 350 m. ü. M. Reisender Sommeraufenthalt auch für Nichtkranke...

Militär-Verein Mannheim E.V. Todes-Anzeige. Unser Feldzugs-Kamerad Michael Fehrich ist am 12. Juni, nachmittags 1/3 Uhr gestorben...

Bunderbar befömmlich in Steinweg-Brot! Damen wenden sich zwecks Scheinbindung an frau. Brautjungfer in franz. Ornat, fets Rat u. Hilfe...

Zusatzverdienst. Kaufmann od. Beamter findet Gelegenheit, seine freie Zeit lukrativ auszunutzen durch Übernahme eines kaufmännischen Vertretungsposten.

Noll's HAFEN- und WALDPARKFAHRTEN. Fronteichnam Gassenfahrten ab Rheinbrücke 10 u. 3 Uhr...

Turn-Verein Mannheim (S. 2.) geg. 1846... Die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung findet am Freitag, den 23. d. Mts. abends 8 1/2 Uhr im K. Turnsaal unseres Vereinslokales statt.

Ballhaus "Schlossgarten". Donnerstag, den 15. Juni Grosses Gartenkonzert der Kapelle Petermann. Anfang 8 u. 8 Uhr Entrée 30 Pfg.

Entlaufen. Reiterer Wolfshund Weiden, entlaufen. 1746 Möglic. gegen Belohnung Wiederkehr. 69, Hinterhaus. Entlaufen. gelber B ter mit weiß. Halsb. u. metall. Halsband. Nachricht an H. Herbold, hier, Stambh. 3 erbeten. 176

Geldverkehr. Hypotheken. a. L. u. i. Stelle f. Stadlojekte, a. l. Stelle f. Land- u. industrielle Objekte, An- u. Verk. v. Real-objekten u. Lagerschaft, verm. pr. v. reell. H. Lohr, Langstr. 56. 60897

Geldverkehr. Hypotheken. a. L. u. i. Stelle f. Stadlojekte, a. l. Stelle f. Land- u. industrielle Objekte, An- u. Verk. v. Real-objekten u. Lagerschaft, verm. pr. v. reell. H. Lohr, Langstr. 56. 60897

Heirat. Heiraten vermittelt reell und diskret. Frau Röder, Karlsruhe Leopoldstr. 20, 7752 20 Wg. Rückporto erbeten.

Einfaches Fräulein. wünscht mit gutem Herrn, Mitte der 20er Jahre in Beschäftigung zu treten, event. spätere Heirat. Ch. unter O. Z. 21, Hauptpostlager Mannheim. 1749

Ankauf. Gebrauchte Strickmaschine zu kaufen gesucht. 7750 Off. an A.W. Hauptpostlagernd, Mannheim.

Verkauf. Piano gut erhalt., besonders billig bei Heckel, O 3, 10. Fahrrad weill. fast neu, Nähmaschine billig zu verk. S 4, 23.

Matratzenbauer. tüchtiger, selbständiger auch auswärtig gesucht. Off. u. Angabe fehlender Zeitschrift N. Nr. 60915 an die Exp. dieses Bl.

Gausburische. gesucht, der Rasieren kann und Stabellendigkeit ist. Näheres S 6, 30.

Dame. die bereits selbständigen Posten bekleidet hat. Ferner verfert. stenographiert und Schreibmaschine schreibt. Person. Vorstell. zwischen 12 u. 1 Uhr mittags. 60920 Wdg. u. Schlichtgefellschaft Q 7, 17b.

Verkäuferin. für Mannufakturwaren, die ganz perfekt im Be. abt. mit der Kundenschaft ist und möglic. Innendecoration versteht per 1. Juli gefucht. Offerten mit Gehaltsansuchen an 60871 an die Expedition dieses Blattes.

Liegenschaften. Neckarau. Mehrere Häuser sofort bei kleiner Anzahlung zu verkaufen. Offert. unt. Nr. 1708 an die Expedition ds. Bl.

Stellen finden. Von einer grösseren Fabrik im Murgtal wird für den Fakturistenposten ein jüngerer Kommis zum baldigen Eintritt gesucht. Angebote unter Nr. 60923 an die Expedition ds. Bl. erbeten.

Selbständigkeit. bei vertraglich gesicherten gutem Einkommen und nebenbei erhält qualifizierte, tatkräftiger Herr, der einen Berufswechsel vornehm. möchte als Kaufmann bei erster Gelegenheit. Einbeziehung erfolgt. Offerten unter Nr. 60929 an die Expedition.

Erdarbeiter. 30 bis 40 Mann (Italiener) für eine Kanalisation, finden dauernde Beschäftigung. Näheres bei H. Graf Raaf. Jemmerthorenfabrik Karlsruhe, Schwanenstr.

Matratzenbauer. tüchtiger, selbständiger auch auswärtig gesucht. Off. u. Angabe fehlender Zeitschrift N. Nr. 60915 an die Exp. dieses Bl.

Gausburische. gesucht, der Rasieren kann und Stabellendigkeit ist. Näheres S 6, 30.

Dame. die bereits selbständigen Posten bekleidet hat. Ferner verfert. stenographiert und Schreibmaschine schreibt. Person. Vorstell. zwischen 12 u. 1 Uhr mittags. 60920 Wdg. u. Schlichtgefellschaft Q 7, 17b.

Verkäuferin. für Mannufakturwaren, die ganz perfekt im Be. abt. mit der Kundenschaft ist und möglic. Innendecoration versteht per 1. Juli gefucht. Offerten mit Gehaltsansuchen an 60871 an die Expedition dieses Blattes.

Zur Sommer-Saison
empfehle meine 14855
NEUHEITEN
in Strumpfwaren, Tricotagen
und Handschuhen
für Damen, Herren und Kinder
zu den billigsten Preisen.
Emma Mager
Bogen 26 Kaufhaus Bogen 26

Tiroler Alpenblüten-Crème
vorzüglichstes Präparat zur Pflege des Teints, gegen Sommersprossen und Hautunreinigkeiten usw., von
Otto Klement
Innsbruck
amer. Apotheker.
Man achte beim Einkauf genau auf den verbrieften Namen Otto Klement, emer. Apotheker, Innsbruck, sowie Schutzmarke, Tiroler Adler und weiss-schwarze Namen tragende minderwertige Nachahmungen zurück. — Erhältlich in allen ersten Parfümerie- und Drogeriegeschäften sowie Apotheken. Wo nicht zu haben, direkt zu beziehen durch Otto Klement, Apotheker, Innsbruck.
10075

Görnicke
Kein anderes Fahrrad der Welt hat die Ravelleistung aufzuweisen
101 km 623 m
in 1 Stunde.
Bestes Fahrrad für Sport und Geschäftswecke.
Ferner empfehle mein grosses Lager in verschiedenen nur erstklassigen
Fahrrädern
sowie Zubehörtelle aller Marken. — Ausführung aller Reparaturen an Fahrrädern jeden Systems. Eigene Reparaturwerkstätte mit elektr. Betrieb, Vernicklung u. Emaillierung äusserst gut und billig. Fahrrad-Mäntel und Schlauche in jeder Preislage. Auf Wunsch Zahlungserleichterung. Weitgehendste Garantie.
Jos. Schieber
G 7, 9. Tel. 2726.

Anker-Watte
ist wie andere Marken eine chem. reine Verbandwatte nach Prof. Dr. v. Brun hergestellt; jedoch sehr billig im Preise und nur zu haben in
Springmann's Drogerie
P 1, 6 (früher P 1, 4).
Damenbinden ebenfalls enorm billig.

Granit- und Inlaid-
Linoleum-Reste
ausreichend zum Auslegen von Zimmern vollständig durchgehende Farben und Muster in den neuesten Dessins, nur beste Fabrikate und fehlerfreie Ware, werden zu
sehr billigen Preisen abgegeben.
Uni rot, braun u. gedruckt
in hochmodernem und eleganten Dessins pro □ Mtr. Mk. 1.75
Durchgedruckte Teppiche
bis zu 4 Meter lang, unterm Preis.
Alles bei mir gekaufte Linoleum wird mit Filz-pappe-Unterlage unter Garantie verlegt.
Gratis gewachst und geschrubbt.
Billigstes Spezial-Teppich- u. Linoleum-Geschäft
M. Brumlik
E 2, 1-3 MANNHEIM E 2, 1-3
Eckhaus Planken — Eingang Marktstrasse.
Telephon 3184.

Wichtig für Hausbesitzer!
Tapeten-Räumungs-Verkauf
wegen **Umzug**
solange Vorrat werden sämtliche Muster zu bedeutend reduzierten Preisen abgegeben.
Filiale Darmstädter Tapetenfabrik
Mannheim, nur **Q 3, 15**
früher Ries'sche Kutscherei, 18757
Telefon 3318.

Verlobungs-Anzeigen liefert schnell und billig
Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei.

Klareis
aus städt. Leitungswasser hergestellt.
Für Private Monats- und Saison-Abonnement.
Für Grossabnehmer Vorzugspreise.
Lieferung regelmässig in den Vormittagsstunden.
Prompteste Ausführung v. Nachmittagsaufträgen.
Erste Mannheim Eisfabrik
Gebrüder Bender G. m. b. H.
Neckarvorlandstrasse 31|33. — Telephon 224.
Eis. 11052 **Eis.**



Schellenbergs Haarmanufaktur
P 7, 19, Heidelbergerstrasse
ist die grösste Deutschlands.
Meine Damen, wollen Sie eine wirklich vornehme künstlerisch ausgeführte, dabei äusserst solide Haararbeit kaufen, so wenden Sie sich vertrauensvoll an die Firma **H. Schellenberg**.
Speziell Damen mit
dünnem, ergrautem oder verfärbtem
Vorderhaar sollten sich zu mir bemühen und alle diese Mängel werden augenblicklich beseitigt.

Bitte um Besichtigung meiner Schaufenster.
Separate vornehme Salons zum Champonieren, Frisieren, Ondulieren, **Haarfärben**
Maniküre, Gesichts- und Kopfmassage. 10986
Bedienung nur durch erste Kräfte. Ein Versuch macht Sie zur ständigen Kundin.
H. Schellenberg, P 7, 19 Heidelbergerstr.
Telephon 891.

Liebhaber
eines jungen, reifen Gesichtes mit tolligem jugendlichem Aussehen und lebendig schönen Teint ge-bräuen nur die aller edelsten Steckerpfeifen, Kleinsten Zeise u. Bergmann & Co., Kassel, Preis 21.50 P., immer wieder mit **Kleinsten-Cream Soda** (siehe in jeder Nacht mit u. immer ein Glas. Preis 20 P.) in der Stern-Apotheke, T 3, 1, Engl.-Apotheke, Badischerstr., Badischerstr., H 7, 1, Waldfogel-Apotheke, Waldfogel, Mönchen-Apotheke, O 2, 5, Kloster-Apotheke, Langstrasse 41, 3, Braunstr., Hofl., Q 1, 10, Salentin Hofl., L 15, 9, G. H. Kauf, D 5, 1, Eubois & Schüttgen, O 4, Ham. Kurier, F 1, 8, Chr. Waj. Schwelmerstr. 145, H. Reimerstr. P 2, 2, Markt, Marktstrasse, Gausstrasse, 2, Fr. Schuler, L 6, 6, Eub. von Gausstr., K 4, 12, G. Geis, Eng. Mittelstr. 60, Marktstr. Schwenkerstr. 66, Marktstrasse, Mittelstr. 59, Marktstr. J 3a, 1, 14880 nach Poststr. H 7, 10, Gg. Schmidt, Erdbeerstr. 8, Ludwigstr., L 10, 6, Jas. Weber, Marktstr. 10, In Neufahrn: Städt. Apotheke, P. Kämmer, R. Schmitt, In Neuenheim: G. Ortztalstr., Jacob Wegmann, Kreis, Poststr., In Rheinau: G. Düster, Eng. In Seelheim: Apoth. Dietrich, In Sandhofen: Orthstrasse.

Im Geistertal.
Ein Roman von der Insel Mallorca von Anna Bothe.
(Nachdruck verboten.)
Fortsetzung.
Simoneta kannte keine Furcht. Aber ein tiefes, geheimnisvolles Frauen besah sie doch, wenn sie dachte, das vielleicht ihre tote Mutter, die sie nie gekannt, die einzige, die ihr gestorben war, ihr hier plötzlich erscheinen könnte und sie fragen:
"Simoneta, was tust Du hier des Nachts im Geistertal?"
"Ich liebe," sprach da plötzlich das schwarzäugige Mädchen ganz laut und dann noch einmal, "ich liebe!"
Und die dunklen Bäume begannen zu rauschen. Wie Geisterwehen Klang es und leise, mit lüftem Laut kam es von Simonetas Dippen in tiefer, geheimnisvoller Sehnsucht:
"Meine Mutter war Rose,
Rose bin ich auch,
Und ich habe Rosen gepflückt
Von demselben Rosenstrauch."
Ein lang gezogenes, pfeifendes Ton Klang durch das schweigende Tal.
Ein Juchzen Simonetas antwortete und im nächsten Augenblick stand das Mädchen einem hochgewachsenen Manne gegenüber, der mit leiser Angebung in der Stimme rief:
"Du kommst spät, Simoneta, ich hatte es fast aufgegeben, Dich zu erwarten."
"Verzeiht, Herr," bot das Mädchen voll scheuer Demut. "Ich sah vom Fenster unserer Casa das ganze weisse Aehrenfeld in Flammen glähen. Da lief ich hinab, die roten Mohablüten für Euch zu pflücken von denen Ihr mir gesagt, daß Ihr sie liebtet!"
Die grauen, stahlharten Augen des Mannes hatten einen weichen Glanz, als er die Mohablüten aus der braunen Kinderhand nahm und mit der anderen Hand zärtlich über das dunkle Köpfchen des Mädchens strich.
"Nimm den Kranz vom Haar, Simoneta," sprach er weich. "Nicht Wohn soll Deine junge Stirn kränzen. Der Wohn ist nur für die, die schlafen wollen. Habe Dank, daß Du mir, dem Weg-mäßen, die Feuerblumen gebracht!"
Gehorsam nahm das Mädchen die wilden Blumen aus ihrem Haar, während sie zögernd sagte:
"Ein kühlerer Strauch, Herr, ist es, den ich Euch bringe, und die bald wird er zerflattert sein."
Der Mann mit dem süßen, leichtgebräunten Gesicht, in einem

hellten Kaktus-Anzug, mit bräunlichen bis zu den Knien reichenden Lederhosen gefleht, schob den Tropfenhut von brauner Leinwand hastig weit zurück in den Nacken, sodass eine breite, hohe Stirn frei wurde, und fragte nun in verhöhrer Hast:
"Und bringst Du mir Kunde, Simoneta?"
Das Mädchen lächelte glücklich und neigte an ihrem Wieder.
"Ja, Herr. Schon vor Tagesgrauen war ich heute in Palma. Ich stand am Molo lange, ehe das Postschiff einlief. Ein bieder Brief ist für Euch da. Hier, hier ist er."
"Ich hätte ihn gleich gebracht, aber Ihr habt mir ja verboten, in das Schloss der Rosen oder ins Geistertal zu kommen, so lange die Sonne scheint."
Der Mann hatte garnicht zugehört, während das Mädchen sprach.
Mit zitternder Hand hielt er den Brief ungeschloffen, her aus der Heimat kam. Der Heimat, die ihm so unerreichbar fern, der Heimat, die er sich für immer verscherzt.
Mit starren Augen blinnte er auf die Aufschrift bernieder.
Don James y Cole poste restante, Palma auf Mallorca stand darauf.
War er das wirklich?
Ein bitteres Lächeln kam aus seinem Munde, als er den Brief sorgsam in der Brusttasche seiner Joppe barg.
Es war zu dunkel, um ihn gleich zu lesen. Der Mond war noch nicht herauf, und so schritt er mit Simoneta immer weiter abwärts in das dunkle Felsenlof hinab.
"Wir müssen umkehren, Simoneta," mahnte James jetzt wie aus tiefem Traum erwachend, und die Hand des Mädchens ergreifend, fuhr er weiter fort: "Du ahnst nicht, Kind, welchen grossen Dienst Du mir heute geleistet. Was auch dieser Brief hier bringt, Du sollst dafür gesegnet sein!"
Die schwarzen Sammtaugen des Kindes glühten strahlend auf, als sie gedorsam an Don James Seite nun wieder aufwärts stieg. Der Mond warf jetzt hier und da einen gespenstigen Schatten in das enge Tal, und brohend reckten sich die dunklen Bäume.
Von den wild blühenden Orchideen zu fähen der so still Dahinwandelennd stieg ein betäubender Duft empor.
James hatte jählich seinen Arm um die bräune Schulter des Mädchens gelegt. Wie ein Vater sein Kind, so führte er sie.
Simoneta aber schmiegte sich immer enger in seinen Arm. Er fühlte das heftige Klopfen des jungen Herzens.
"Wie alt bist Du eigentlich, Simoneta?" fragte er plötzlich.
"Siebzehn Jahre, Herr, zu Maria Dichtmes werde ich achtzehn." Er strich zärtlich über die kleine, bräune Mädchenhand.
"Da bist Du ja bald eine Dame, Simoneta," lachte er halb

gezwungen, "es war unrecht von mir, Dir zu gestatten, daß Du in der Nacht zu mir kommst."
"Nein, Herr, nein," wehrte das Mädchen erköhrt. "Es ist ja meine einzige Freude, Euch zu sehen, Euch zu dienen. Die Nacht ist warm, und es ist ganz hell auf der Straße nach Valde-moja."
"Aber man wird Dich zu Hause vermissen, Simoneta?"
"Nein, Herr, mich vermisst keiner!"
"Bergst nicht, Kleine, niemand darf wissen, daß wir uns kennen!"
"Ich will gewiss darüber schweigen, Herr."
Eine dunkle Blut stieg in das braune Männerantlitz. Mit einem rätselhaften Ausdruck hingen seine Augen an dem süßen Gesicht des Mädchens, das so demütig das schwarzhaarige Köpfchen gesenkt hielt, über welches schwebende Glühlämpchen wie flackernde Irriker eine schimmernde Krone woben.
Er wußte, er brauchte jetzt nur ein klein wenig den Kopf zu neigen und seinen Mund auf die roten, dürrtenden Lippen zu drücken und Simoneta war sein. Aber er wandte sein Gesicht und ließ den Arm, der ihre Schulter umfaßt hielt, schlaff bernieder gleiten.
Er sah das Betteln in den schwarzen Augen, die so angstvoll die seinen suchten, und er drehte die Zähne fest zusammen und sagte hart:
"Und nun mach', daß Du fort kommst, Simoneta. Erst aber schau her, was ich Dir mitgebracht habe!"
"Ja Cabeneta," juchzte das Mädchen auf.
"Ja, das Reichen, Simoneta, von dem ich Dir erzählt. Meine Mutter trug es als Kind. Ich schenke es Dir, weil ich niemand auf der weiten Welt habe, der mir so nahe steht, als das liebe, kleine, braune Mallorkamädchen, das weder Mühe noch Gefahr scheut, wenn es gilt, dem Fremden einen Dienst zu erweisen."
"Ihr seid mir kein Fremder, Herr, sondern der einzige, den ich liebe," entgegnete Simoneta, es mit geschlossenen Augen gesehehen lassend, daß James y Cole ihr das funkelnde Ketten mit dem feingemalten Muttergottesbild um den braunen Hals legte.
James tat, als hätte er die Worte nicht gehört. Aber seine Hand zitterte, als sie den weichen, warmen Mädchenhals wieder berührte.
Sie standen jetzt nicht allzu weit von dem weissen Schiffe, und wie in Sehnsucht blickten beide hinab in das soeben verlassen Geistertal.
Die Nacht war verführerisch, und die Nacht war warm, und still war's da unten im Tal.
(Fortsetzung folgt.)

Glaube Du, Siblemal

putzt Geschirre und Metall
brennt von Schmutz oder Fett
Muss Du Siblemal besitzen.

„Siblemal“, Universal-
Putz- u. Scheuerpulver
Preis: 10 Pf. 20 Pf. 30 Pf. 40 Pf.

Verlangen Sie Gratisproben
Generalvertreter Paul Kunert
Luisenring 61, 57928

C. Benz Söhne

Automobil-Werk

Ladenburg.

Man verlange Prospekte.

Gegen
Sommersprossen
empfehle die berühmten
Präparate von Carl Lutz.

Ocelescus-Crème
Ocelescus-Selfe

Apozema
ist ein sicher wirkendes
Mittel gegen Nasenröte.
— Erfolg garantiert. —
Alleinige Verkaufsstelle bei
Heinrich Urbach, D 3, 8,
Planken, eine Treppe.

59254

Electron

Erstes, grösstes, bedeutendstes
Sichtheil-Institut
am Platze

N 33 Jnh. Dir. H. Schäfer. N 33 II
TELEFON 4320. (vis a vis dem wilden Mann)

Trinkt Nervina
Alkoholfrei

Das Volksgetränk der Zukunft.

Zu haben in Restaurationen und Kolonialwarenhandlungen. Wo nicht erhältlich
direkt zu beziehen durch die alleinigen Fabrikanten
Telefon 3279. Gebrüder Schäfer, U 1, 24. Telefon 3279.

Grösse Gas-Ersparnis
erzielt man mit einem
Doppel-Spar-Brenner.

Gaskocher, kompl. Gasherde, Gas-
badeöfen, Gasheizöfen, Gasbügel-
apparate jeder Grösse und Aus-
führung. Bügeleisen, Petroleum-
kocher etc. — Roeders Kochherde,
Badeeinrichtungen.

Musgraves Original-Zentralluftheizungen
für Einfamilienhäuser.
Dielenheizungen. 15328

F. H. Esch B 1, 3
Telephon 503.

Die besten Erfolge sind erzielt worden bei folgenden
Krankheiten:

Stoffwechsellkrankheiten, Gicht, Rheumatismus (akut u.
chronisch), Reittisch, Juckkrankheit, Erkrankungen des
Blutes, Sichelruhr, Blutarmer, Rheumatisches,
Nervenleiden, Nervenschwäche, Nervenleiden,
Nervenschwäche (Zigeminus-Neurasthenie), Schlaflosigkeit,
Erkrankungen des Rücken-Nervensystems, verbunden
mit starken Schmerzen, Gefäßkrankheiten, Herz-,
Leber-, Nieren- und Blasenleiden, Magen- und Darm-
krankheiten, Ohren-, Hals- und Kehlkopfentzündungen,
akute und chronische Hautausschläge, Piorriasis
(Schuppenflechte), Lupus, Sarkoflechte, Querschnitt,
Dauerausfall, beginnende Kahlköpfigkeit, kreisförmige
Kahlheit, Schuppen, frische und alte Wunden, Bein-
geschwüre, Gata- und Hautkrankheiten bei Männern
und Frauen usw.

Gratis

Übernehmen wir die Desinfektion gegen **Ratten, Mäuse,
Käfer, Wanzen, Motten** etc. in allen Fällen, wo
es uns nicht gelingt, das Ungeziefer radikal zu beseitigen.
Erfolgreichstes, reinlichstes Verfahren.
Besuch und Kostenanschlag ohne Obligo.
Besonders angenehm sind uns solche Aufträge, wo alle
seither angewandten Mittel und Methoden nur Teil Erfolg
hatten oder nutzlos waren. 7917

Deutsche Versicherung gegen Ungeziefer
Anton Springer, Inh. Franz Münch, Mannheim
C 2, 4. Telefon 4258. C 2, 4
Gröble u. leistungsfähigste Desinfektionsanstalt Deutschlands
Wissenschaftlicher Leiter:
Dr. Acker, Chemiker, Karlsruhe.
Strenge Versorgungsverantwortung.
Gleichende Anerkennungen staatlicher u. städtischer Behörden,
Brancheien, Fabriken und zahlloser Hauseigentümer.

Dankfagungen:

Gehelt wurden beispielsweise:

Rheumatismus, Ischias.

J. B. in M., Rheumatismus, Heilung im Jahre 1907.
J. N. in M., Muskelrheumatismus, Heilung i. J. 1907.
D. B. in D., Gelenkrheumatismus, Heilung im Jahre
1909 nach 20mältiger Behandlung.
H. S. in M., Muskelrheumatismus, Heilung i. J.
1909 nach 30mältiger Behandlung.
Frau A. in M., chron. Gelenkrheumatismus, Heilung
im Jahre 1910 nach 7wöchentlicher Behandlung.
L. in M., rechtsseitiger Ischias, Heilung nach 15mältiger
Behandlung im Jahre 1907.
G. in M., Ischias, Heilung nach 5wöchentlicher Be-
handlung im Jahre 1908.
H. N. in M., Ischiasleiden, Heilung innerhalb
5wöchentlicher Behandlung im Jahre 1908.
G. L. in M., 3 Jahre bestehender Ischias, durch 20
Behandlungen kuriert im Jahre 1904.
F. A. in M., hartnäckiger Ischias, Heilung nach
5wöchentlicher Behandlung im Jahre 1901.
L. W. in M., (11 Jahre alt, jahrelanges Mittel,
Heilung nach 5wöchentlicher Behandlung i. J. 1908.

Lähmungen.

Frau W. in G., Lähmung an beiden Beinen und
rechter Arm, bei 5wöchentlicher Behandlung, voll-
ständige Heilung im Jahre 1907.
H. M. D. in M., seit einem Jahre bestehende links-
seitiger Lähmung, Heilung innerhalb 5wöchentlicher
Behandlung im Jahre 1908.

Die Original-Dankfagungen liegen den Inter-
essenten zur gef. Einsicht bei mir offen.

Nähere Auskunft erteilt 11479

Zu verkaufen

Bülow Pianinos

der Königl. Bayr. Hof-
Pianoforte Fabrik
Arnold, Aschaffenburg
in jeder Grösse, Styl- u.
Holzart, zu billigsten
Ausnahmepreisen.
Tausende Referenzen.
Man verlange Katalog.
Fr. Siering, C 8, 8.
— Köln Laden —
Pianinos in Miete von
monatlich 5.— Mk. an

Bülow-Pianino

in Aufbaum gestellt, einige Monate
gepielt, ist mit Garantieschein (10
Jahre) kost 550 Mk. für Mk. 500
abzugeben bei **Siering, C 8, 8**
60841

Sichere Existenz.

Gut gehendes rentables
Detailgeschäft, in welchem nur
wenige Spezialartikel geführt
werden und das einen netto
Umsatz von Mk. 6000.— ab-
wirft, ist krankheitsüber zu
verkaufen. — Erforderliches
Kapital Mk. 10000.— 60878
Näh. durch **Max Schuler,**
Eigentümer, Hagenstr. 15, Tel. 1215.

Bülow Pianinos

der Königl. Bayr. Hof-
Pianoforte Fabrik
Arnold, Aschaffenburg
in jeder Grösse, Styl- u.
Holzart, zu billigsten
Ausnahmepreisen.
Tausende Referenzen.
Man verlange Katalog.
Fr. Siering, C 8, 8.
— Köln Laden —
Pianinos in Miete von
monatlich 5.— Mk. an

Schöne Blüschgarmit.

Titwan u. 2 Hauten, Federlova
20 Mk. Blüschsch. 1 u. 2 für.
Schwarz Tisch u. Tisch Ver-
tiko, Spiegelständer, Schiebs-
tisch, 2 ege e. Wuschbetten,
einzelne Betten, Kleider-
Schrank, schöne Küchen-
Schrank, Anrichte billig zu ver-
kaufen. **H. L. D.** 1597

Gute Existenz!

Ein gutgehendendes Milch-
geschäft mit nur guter Kunde-
schaft ist wegen Weggang sofort
zu verkaufen. Milchabfah pro
Tag 400 Liter. 60870
Näheres zu erfragen bei den
Eigentümern **Agenten Leo
Wett & Seng, P 3, 3.** —
Telephon 4824.

Gelegenheit!

Fahrräder . . . Mk. 44.50
Nähmaschinen . . . 45.—
Mäatel 1.95
Schläuche 1.35
Laternen 0.95
Luftpumpen 0.40
Glocken 0.20
sämtliche sonstigen Artikel
stausend billig.

Steinberg & Meyer
O 7, 6, Heidebergerstrasse
Telephon 8237.

Liegenschatten

Haus in der Distanz, eig.
Ausstattung, weit unter den
Gebotsaufboten umständlich,
p. e. Wert zu verk. Off. unt.
Nr. 1491 an die Exp. d. Bl.

Hausverkauf.

Ein Haus, 6% rentierend,
mit Wasser- und Gasleitung,
mit Berggrundstück, schönste
Aussicht ins Stadthal, auch
gut geeignet für ein Sommer-
haus, wegen Weggang billig zu
verkaufen, bei Heideberg, 100
zu erfrag. **Burgstr. 18,**
4. St. hier, bei **Widenerger.**

Raffenschrank

wegen Weggang billig zu verk.
Offerten unter Nr. 5-1061
an die Expedition d. Bl.

Bade-Einrichtungen

für Gas- und Kohlen-
heizung, nur prima Fa-
rikate mit Garantie.

P. Bucher, L 6, 11.

Kleines Haus in Mitte
der Stadt gelegen, unter
günst. Bedingungen zu verkaufen.
Off. unt. Nr. 1491 an die Exp. d. Bl.

Hvesheim.

Ein 1/2 Stod., vor einigen
Jahren neu erbautes Haus
mit 7 Zimmer, 2 Küchen,
Keller und schönem Garten,
Niederzahlung Mk. 600.—
ist zum Preise v. Mk. 9000.—
zu verkaufen. 60901
Näheres durch
H. Lindauer & Co.,
Bruchsal (Baden).

Bade-Einrichtungen

Gas-, Koch- u. Heizapparate etc.
Nur bewährte Fabrikate
zu sehr billigen Preisen
empfiehlt 8606

Leo Welker,
Installations- u. Geschäft
und Spengler.
Meerfeldstrasse 16.
Telephon 3783.

**Kein Druck
Schöner Sitz
Tadellose Figur**

Preis Mk. 3.00
3.90, 4.20, 4.75,
6.75, 7.50, 8.50,

**Reformhaus
zur Gesundheit**
Wih. Albers
— P 7, 18 —
Heidebergerstrasse.
Damenbedienung
Anprobierraum
1. Etage.

**Grosse Parteen zurückgesetzte
Tapeten u. Tapeten-Resten**

zu ganz bedeutend reduzierten Preisen.

A. Wihler
O 3, 4a, 2. St. Mannheim Planken
Telephon 676. 11269

Glaidermacherin

empfiehlt sich zur Anfertigung von Costü-
mes, Blusen und Röcke. L 10, S, 2. Stod.
11020

Mottenschutz

in den verschiedensten Arten und Größen
Spezialität: **Stoll's Mottfort**
in Leinenbeutel, Dtsch. 80 Fig. 15476

Wanzentod! Käferpulver!
Fliegenleim Fliegenfänger.
Schnakenschutz!

Spezialität der Hofdrogerie
Ludwig & Schütthelm O 4, 3
Gegr. 1898. Grüne Rabattmarken. Teleph. 232

Vermischtes

Tüchtige Weißnäherin auf bessere Herren-Hemden...

Südstern-Teerschwefel-Seife

Beste u. allein echte Marke v. Bergmann & Co. Berlin...

Hof-Drog. Ludwig & Schütthelm, Springmann's Drog., Dreitestr. K. Katerien, Drog., Traiteurst. strasse 52 u. R. 3, 10...

Verkauf

Damenfahrrad

fast neu, billig zu verl. 1721

Ein großer Posten Girisch und Nehgeweibe, und eine gut erhaltene Kopiermaschine zu verl.

Gebr. Marschall, N 3, 13a. 69907

Kassenschrank

gebraucht, billig abzugeben

Schiffers, Albohornstr. 13b.

Einbadewanne

einige neu, sowie eine gebrauchte

billig abzugeben. 1781

G. G. H.

Stellen finden

Kaufmännischer Verein

Frankfurt/Main

Stellenvermittlung

Für Firmen und Mitglieder kostenlos.

Über 72000 Stellen besetzt.

10793

Für erstklassiges Mineral-

quellenprodukt (Heil- u. Tafel-

wasser) wird 60889

tüchtiger Vertreter

gesucht.

Offerten unter N. B. 4

hauptpostlagernd Mannheim

heim erbeten.

Buchhalter oder

Buchhalterin

mit der amerikanischen und

doppelten Buchführung voll-

ständig vertauscht, der sofort oder

1. Juli auf größeres Privats-

bureau gesucht. Offerten mit

Gehaltsansprüchen und Zeugnis-

abschriften unter No. 60819

an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Für ein hiesiges

größeres Büro

per 1. Juli ein junger Commis

gesucht, der perfekter Steno-

graph und Maschinenschreiber

ist. Offerten unter Nr. 60909

an die Expedition ds. Bl.

Für ein hiesiges großes

Rhebedergeschäft wird zu

möglichst baldigem Eintritt

ein tüchtiger

Expedient

sowie eine geschickte

Stenotypistin

gesucht. - Offerten

mit Zeugnisabschriften und

Gehalts-Ansprüchen unter

No. 60867 an die Exped.

dieses Blattes.

Bursche gesucht!

Für ein Metzgerei-Büchlein

loset. Näheres

1658

Winkelstraße 11.

Grosse Preisermässigung

In allen Abteilungen enorm billige Gelegenheitskäufe. Uebersichtlich an Ständern zum Ausschauen geordnet.

Spezialität: Wasserdichte Loden-Kleidung Kostüme - Röcke - Mäntel - Capes

Sophie Link

Sanitäts-Warenhaus

Kinder- und Krankenpflegemittel. Chirurgische Gemmiwaren. 16281 Hygieneleibe und sanitäre Bedarfs-Artikel. Geradhalter Reform-Korsetts Brauchbänder Sammlertrümpfe Suspensorien Spritzen

Separater Verkaufsraum. Damen- und Herren-Bedienung. Storchen-Drogerie R 1, 6, Marktpl. - Telefon 7102. Prompter Versand nach auswärts.

Auf das kaufmänn. Büro einer bedeutend. Fab. wird ein jung. Mann aus achtbar. Familie als

Lehrling geg. H. Vergüt. gesucht. Verlangt wird gute Schulbildung u. mögl. Verehrig. zum einj. freiw. Dienst; Gelegen. zu guter Ausbildung. Selbstgesch. Off. sub. 60806 an die Exp. dies. Bl.

Lehrling für Bäckerlehre verlangt. R 4, 22. 60860 Für Kaufmänn. Bureau sof. Lehrling gegen Vergütung gesucht. Off. unter Nr. 1740 an die Exped.

Lehrmädchen 2 ordentl. Lehrmädchen sofort gesucht. 1441 K. Pöschel-Gugler, Rödes P 4 Nr. 12.

Stellen suchen Tüchtiger Reisender übernimmt alle Vertretungen auch für Privatbesuche. Off. u. R. Nr. 1710 an die Exped. ds. Bl.

Ge sucht junges kräftiges Mädchen od. unabhängige Monatsfrau für tageläng. sofort. 60889 Näb. Bahnhofplatz 7, 3 Et.

Tücht. Mädchen sofort oder 1. Juli gesucht. E 5, 5, 2. Etod.

Mädchen gesucht für ein. ad. Schwiegermutter. 97 2. Etod. 10884

Ein braves fröhliches Mädchen wird sofort gesucht. 60880 L 14, 13 nalterre

Placierungs-Institut Beck-Neubinger, Mannheim. P 3, 13 (Carl Körner) Gewerben. Stellungsvermittlung für bessererwähl. Personal nach In- und Ausland. 59797

Unabhängig. braves Mädchen gesucht. Eichenhofstr. 30a pt. Bekleidungsgechäft. 60803

Lehrlingsgesuch Von hiesigem grösseren Vers. oberungsbüro wird Sohn achtbarer Eltern als

Lehrling zwei Zimmer part. separat mit elektr. Licht verb. per 1. Sep. zu verm. Näh. Büro Laden part. 1020

Bureau E 5, 7 Bureau (2 helle Par. terracedome) gegenüber d. Börse u. 1. Juli u. v. 1020

Elektro-mech. Werkstatt, Installationsbüro Graab & Lenhardt Tel. 3335 MANNHEIM P 7, 15

Mechan. Werkstatt für Reparaturen jeder Art. Reparaturen elektr. Maschinen u. Apparaten. Regulieren u. reparieren von Bogenlampen aller Systeme Ladestation transportabler Akkumulatoren Elektr. Licht- u. Kraft-Anlagen. Schwachstrom-Anlagen. Ausarbeitung u. Verbesserung von Patentartikeln jeder Art.

Aufbewahrung und Lagerung von Gütern aller Art, Verfügungsgütern, Musikinstrumenten, Rasenmäseknäben, Reifeffekten u. dergl. in durchaus trockenen und reinlichen Räumen. Wilhelm Woerlen, Spedition Tel. 330 Luisenring 52 Tel. 330

S 2, 7 • Bettfedern-Reinigung • S 2, 7 J. Hauschild Wwe. Erste sachmännliche, größte u. leistungsfähigste Anstalt mit Dampf u. elektrischem Kraftweirke, Aufträge werden kostenlos abgeholt und zurückgebracht. 10984

Bureaus Nähe Börse F 5, 1 neu hergerichtete, sehr schöne 4 Zimmerwohnung samt Zubehör für kleine best. Fam. pass. per 1. Juli zu verm. 1736 Näheres Näb. Arch. 41b. Keller. Tel. 349. 23706

Läden Bindedeckstr. 20 Daitenstraße 2. v. d. Weststr. nahe Bindedeckstr. Laden mit 3 Zimmern, Küche u. Loggia, elegant hergerichtet, für andere Zwecke zu vermieten. Näb. Meerstr. 54, pt. 1785

Laden auch als Büro geeignet, mit oder ohne Wohnung, zu vermieten auf 1. Okt. Näheres bei Fr. Aed. Carlottenstr. 8 23560

Laden roher Laden in reiner Lage des nördlichen Stadtteils. Laden abzugeben, geeignet für Manufaktur oder Konfektion. Ludwigshafen, Dringentienstr. 56. 1357

Keller 6 u. 11 große Kellerräume i. Obst. Karst, m. Wasser gestellt, 12 R. 23522

2 geräum. helle Zimm. 1 Zr. hoch, 1. Zahn-Atelier, rest. od. Büro u. v. Näb. J. 1. 7 b. Fern. Gerth. 1548

Schöne Saisonwohnung, 3 Zimmer, Kammer u. Küche sowie ein leeres Parterre-Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. Näheres Schwanstr. 9a. 2. Et. 23576

Sedenheim. 3 Zimm. - einwohnung in Zuhel. der Reizart entsprechend, zu vermieten. 3110 Wilhelmstr. 62.

Möbl. Zimmer L 13, 20 3 Zr., schön möbl. Zim. zu verm. 1651 M 4, 1 2 Et., schön möbl. Zim. u. Penl. 1558

N 2, 2 1 Zr. hoch, möbl. Zim. m. Klavier u. Penl. zu v. 23544 N 3, 16 großes schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension an best. Herrn zu vermieten. 1652

N 4, 7 ein schön gut möbl. hiesiges Zimmer mit nur guter Pension an best. Herrn. Pension od. Beamten auf 1. Juli u. v. 1037

P 3, 1, III. Etage Planken elegant möbliertes Zimmer zu vermieten. 22675 S 1, 10 9 Zr., schön möbl. Zimmer mit separ. Eingang zu vermieten. 1615

S 5, 3 III. Et. Gr. möbl. Zimmer mit Betten zu vermieten. 1527 T 1, 3a Dreiteiler, 3 Zr. ein schön möbl. Zim. an besten Herrn, preiswert zu vermieten. 1484

U 4, 28 Schön möbliertes Zimmer p. l. Juli zu vermieten bei 3. Mühl. Magarischer, 11. part., möbl. Zimmer zu verm. 22720

Obere Eichenstr. 16, part. ein schön möbl. Zim. zu v. 23583 Eichenhofstr. 8, 4 Zr., ein. möbl. Zim., evtl. a. als Schlafz., m. sep. Eing. per sofort od. spä. p. v. m. 23583

Lutherstr. 21a part. ein. möbl. Zim. mit Pension u. v. 1577 Gaefring 1, eine Treppe r. fein möbliert. Zimmer per sofort zu vermieten. 2-680

Spelzenstr. 10 8 Zr. schön möbl. Zimmer, evtl. mit Pension, bis 1. Juli zu verm. 1759

Zuhel. 19, 4 Zr., schön möbl. Zimmer sof. od. später zu vermieten. 1618

Meerstr. 10 3 Zr. gut möbliert. 3 Zimmer zu vermieten. 1547

2 Zimmer mit Pension sind zu vermieten. Friedrich-Kaufmannstr. 13. 23326

Am 15. Juli oder später schön möbl. Zimmer in guter Lage an Perren oder b. H. H. ul. zu v. m. 1601

Näheres Näb. Stegmann, Pantelstraße 6a. Kost u. Logis

Für Kaufm. Geschäften und Beamten vorzügliches Preis (Zimmer, Bedienung, Licht und Heizung) zu v. m. 44.- im 6087 Laurentianum, Laurentienstr. 18.